



Robert Boels

## Der Rücktritt vom Vertrag trotz Rückgabeunmöglichkeit

Ein Vergleich der Regelungen des BGB mit  
dem UN-Kaufrecht, den Lando-Prinzipien  
und den UNIDROIT-Prinzipien



PETER LANG

# **Inhaltsverzeichnis**

<b>Einleitung .....</b>	15
<b>A. Zielsetzung der Arbeit .....</b>	15
<b>B. Gang der Untersuchung.....</b>	16
<b>C. Untersuchte Regelwerke .....</b>	17
I. Das deutsche Recht .....	17
II. Das UN-Kaufrecht.....	19
III. Die Lando-Prinzipien .....	22
IV. Die UNIDROIT-Prinzipien.....	26
<b>D. Entwicklung des europäischen Vertragsrechts .....</b>	29
<b>Kapitel 1: Das Rücktrittsrecht im Rechtsvergleich.....</b>	39
<b>A. Der Rücktrittsgrund.....</b>	39
I. „wesentliche Nichterfüllung“ und „wesentliche Vertragsverletzung“ ....	39
1. Vorzugswürdigkeit des Begriffs der „wesentlichen Nichterfüllung“ ...	39
2. Das Kriterium der Wesentlichkeit .....	42
3. Wesentlichkeit bei fruchtloser Nachfristsetzung .....	49
4. Wesentlichkeit bei Missachtung vertragsentscheidender Bedingungen .....	51
5. Wesentlichkeit bei vorsätzlicher Nichterfüllung/ Vertragsverletzung .....	52
6. Wesentlichkeit bei Enttäuschung berechtigter und voraussehbarer Erwartungen .....	53
II. Antizipierte Nichterfüllung/Vertragsverletzung .....	57
III. Verschuldensunabhängigkeit des Rücktritts .....	58

IV.	Änderung der Geschäftsgrundlage .....	59
V.	Vertragliche Rücktrittsvereinbarungen .....	60
<b>B.</b>	<b>Die Rücktrittserklärung.....</b>	<b>61</b>
<b>C.</b>	<b>Die Rücktrittsfolgen .....</b>	<b>64</b>
I.	Wirkung des Rücktritts .....	64
II.	Befreiungswirkung .....	64
III.	Rückgewährpflicht und Rückforderungsrecht .....	65
IV.	Ausgleich der Nutzungen und Verwendungen .....	68

## **Kapitel 2: Das Rücktrittsrecht bei Rückgabeunmöglichkeit .....** 73

<b>A.</b>	<b>Einführung .....</b>	<b>73</b>
<b>B.</b>	<b>Die Rückgabeunmöglichkeit.....</b>	<b>74</b>
I.	Rückgabeunmöglichkeit wegen Verschlechterung des Gegenstandes ....	74
II.	Rückgabeunmöglichkeit wegen Untergang des Gegenstandes .....	77
III.	Untergang oder Verschlechterung eines teilbaren Gegenstandes.....	81
IV.	Rechtsvergleichende Stellungnahme .....	82
<b>C.</b>	<b>Die „Werteratz-Lösung“ des deutschen Rechts und der Prinzipientexte .....</b>	<b>83</b>
I.	Werteratzpflicht des deutschen Rechts.....	83
II.	Werteratzpflicht der Lando-Prinzipien.....	84
III.	Werteratzpflicht der UNIDROIT-Prinzipien.....	85
<b>D.</b>	<b>Die „Vertragsaufhebungsausschluss-Lösung“ im UN-Kaufrecht.....</b>	<b>85</b>
<b>E.</b>	<b>Die Überlegenheit der „Werteratz-Lösung“ .....</b>	<b>86</b>

<b>Kapitel 3: Die Ausnahmeregelungen bei Rückgabeunmöglichkeit .....</b>	91
<b>A. Einführung .....</b>	91
<b>B. Anwendungsbereich der Ausnahmeregelungen.....</b>	92
I. Ausnahmeregelungen im deutschen Recht .....	92
II. Ausnahmeregelungen im UN-Kaufrecht .....	94
III. Ausnahmeregelungen der Lando-Prinzipien.....	96
IV. Ausnahmeregelungen der UNIDROIT-Prinzipien .....	97
<b>C. Geschäftsbüliche Verwendung des Gegenstandes.....</b>	98
I. Untersuchung des Gegenstandes.....	98
II. Gebrauch des Gegenstandes.....	102
1. Ingebrauchnahme und Weitergebrauch des Gegenstandes im deutschen Recht .....	102
2. Gebrauch der Ware im UN-Kaufrecht.....	104
III. Verarbeitung oder Umgestaltung des Gegenstandes .....	105
1. Verarbeitung oder Umgestaltung im deutschen Recht .....	105
2. Veränderung im UN-Kaufrecht .....	106
IV. Verbrauch des Gegenstandes .....	107
1. Verbrauch des Gegenstandes im deutschen Recht .....	107
2. Verbrauch der Ware im UN-Kaufrecht .....	109
V. Veräußerung oder Belastung des Gegenstandes .....	110
1. Veräußerung oder Belastung im deutschen Recht.....	110
a. Wertersatzpflicht bei Weiterveräußerung des Gegenstandes .....	110
b. Vorrangige Pflicht zum Rückerwerb des Gegenstandes .....	111
c. Privilegierung auch bei Weiterveräußerung des Gegenstandes .....	113
d. Belastung des Gegenstandes.....	114
2. Veräußerung oder Belastung im UN-Kaufrecht .....	116
3. Veräußerung oder Belastung nach den UNIDROIT-Prinzipien .....	118

4.	Veräußerung oder Belastung in Kenntnis des Rücktrittsrechts .....	118
VI.	Rechtsvergleichende Stellungnahme .....	119
<b>D.</b>	<b>Vom Verkäufer zu vertretende Rückgabeunmöglichkeit</b> .....	119
I.	Vertrags- und Pflichtverletzung des Verkäufers im deutschen Recht ...	119
II.	Vertrags- und Pflichtverletzung des Verkäufers im UN-Kaufrecht .....	125
III.	Vertrags- und Pflichtverletzung des Verkäufers nach den Lando- und UNIDROIT-Prinzipien.....	127
IV.	Mitverantwortlichkeit des Käufers.....	130
V.	Rechtsvergleichende Stellungnahme .....	132
<b>E.</b>	<b>Durch höhere Gewalt eintretende Rückgabeunmöglichkeit</b> .133	133
I.	Höhere Gewalt im deutschen Recht.....	133
1.	Hypothetischer Schadeneintritt beim Verkäufer .....	133
2.	Ursache außerhalb des Machtbereichs des Käufers.....	134
3.	Beweislast .....	135
II.	Höhere Gewalt im UN-Kaufrecht .....	135
III.	Höhere Gewalt nach den Lando- und UNIDROIT-Prinzipien .....	136
IV.	Rechtsvergleichende Stellungnahme .....	138
<b>F.</b>	<b>Zufällig eintretende Rückgabeunmöglichkeit</b> .....	138
I.	„Beachtung der eigenüblichen Sorgfalt“ im deutschen Recht.....	138
1.	Zufall im „engen Sinne“ und im „weiten Sinne“.....	138
2.	Zurückspringen der Gefahrtragung auf den Verkäufer .....	139
3.	Verletzung der eigenüblichen Sorgfalt .....	141
4.	Keine Erweiterung durch Objektivierung des Sorgfaltsmaßstabs .....	143
5.	Keine Erweiterung auf jedes risikoerhöhende Verhalten .....	145
6.	Keine Erweiterung auf jede freie Handlung des Käufers .....	146
7.	Teleologische Reduktion .....	148
a.	Keine Privilegierung des Rücktrittsgegners .....	148
b.	Teleologische Reduktion bei besonderer Betriebsgefahr .....	150

c.	Teleologische Reduktion bei Wegfall der Geschäftsgrundlage .....	151
d.	Teleologische Reduktion bei Nichtleistung des Rücktrittsberechtigten.....	152
II.	„Nichtverursachung durch den Käufer“ im UN-Kaufrecht .....	152
1.	Bestand des Vertragsaufhebungsrechts des Käufers .....	152
2.	Handlung oder Unterlassung des Käufers .....	154
3.	Keine Begrenzung auf schuldhaftes Verhalten des Käufers .....	154
4.	Keine Begrenzung auf risikoerhöhendes Verhalten des Käufers .....	155
5.	Keine Begrenzung auf die Beachtung der eigenüblichen Sorgfalt....	156
6.	Begrenzung auf die Herrschafts- und Einflusssphäre des Käufers....	156
III.	„Angemessener Wertersatz“ nach den Lando-Prinzipien.....	157
IV.	„Vernünftiger Wertersatz“ nach den UNIDROIT-Prinzipien.....	157
V.	Zufallsgefahr in besonderen Situationen.....	158
1.	Zufallsgefahr bei Kenntnis des Rücktrittsgrundes.....	158
a.	Kenntnis des Rücktrittsgrundes im deutschen Recht .....	158
(a)	Privilegierung trotz Kenntnis des Rücktrittsgrundes .....	158
(b)	Keine Regelungslücke .....	159
(c)	Keine hinreichende Begründung einer teleologischen Reduktion.....	160
(d)	Keine Vergleichbarkeit mit dem Widerrufsrecht des Verbrauchers.....	164
b.	Kenntnis des Vertragsaufhebungsgrundes im UN-Kaufrecht .....	166
c.	Kenntnis des Vertragsaufhebungsgrundes nach den Lando- und UNIDROIT-Prinzipien .....	167
2.	Zufallsgefahr bei Diebstahl.....	167
VI.	Rechtsvergleichende Stellungnahme .....	169
<b>G.</b>	<b>Ausnahmeregelungen in besonderen Fällen der Rückgabeunmöglichkeit.....</b>	<b>170</b>
I.	Rückgabeunmöglichkeit durch den Verkäufer als Rücktrittsberechtigten .....	170
II.	Rückgabeunmöglichkeit durch den Käufer als Rücktrittsgegner .....	171

III.	Rückgabeunmöglichkeit beim vertraglichen oder einvernehmlichen Rücktritt .....	173
IV.	Rückgabeunmöglichkeit durch den Käufer beim Ersatzlieferungsverlangen .....	177
<b>Kapitel 4:</b>	<b>Die Ersatzpflichten bei Rückgabeunmöglichkeit .....</b>	<b>179</b>
<b>A.</b>	<b>Einführung .....</b>	<b>179</b>
<b>B.</b>	<b>Schadensersatzpflichten im Rücktrittsrecht .....</b>	<b>181</b>
I.	Kumulation von Rücktritt und Schadensersatz .....	181
1.	Kumulation von Rücktritt und Schadensersatz im deutschen Recht .....	181
2.	Kumulation von Vertragsaufhebung und Schadensersatz im UN-Kaufrecht .....	183
3.	Kumulation von Vertragsaufhebung und Schadensersatz nach den Lando-Prinzipien .....	183
4.	Kumulation von Vertragsaufhebung und Schadensersatz nach den UNIDROIT-Prinzipien .....	184
5.	Rechtsvergleichende Stellungnahme .....	184
II.	Schadensersatzpflichten des Rücktrittsgegners .....	185
III.	Schadensersatzpflichten des Rücktrittsberechtigten .....	189
<b>C.</b>	<b>Ersatzpflichten bei Rückgabeunmöglichkeit vor Erklärung des Rücktritts .....</b>	<b>189</b>
I.	Ersatzansprüche ohne Anwendbarkeit der Ausnahmeregelungen .....	189
1.	Berechnung des Wertersatzes im deutschen Recht .....	189
a.	Einführung in die Problematik .....	189
b.	Kein genereller Ersatz des objektiven Wertes .....	190
c.	Vertraglich bestimmte Gegenleistung als Berechnungsgrundlage ..	191
d.	Minderung des Wertersatzes bei mangelhafter Lieferung .....	192

2.	Minderung und vertragsbegleitender Schadensersatz im UN-Kaufrecht.....	194
3.	Berechnung des Wertersatzes nach den Lando-Prinzipien.....	195
4.	Berechnung des Wertersatzes nach den UNIDROIT-Prinzipien .....	195
II.	Ersatzansprüche bei Anwendbarkeit der Ausnahmeregelungen.....	196
1	Herausgabe der Bereicherung im deutschen Recht .....	196
2.	Herausgabe verbliebener Ware und Vorteilsausgleich im UN-Kaufrecht.....	198
3.	Reduzierung der Wertersatzpflicht nach den Lando-Prinzipien.....	199
4.	Reduzierung der Wertersatzpflicht nach den UNIDROIT-Prinzipien .....	200
III.	Rechtsvergleichende Stellungnahme .....	200
<b>D. Ersatzpflichten bei Rückgabeunmöglichkeit ab Kenntnis des Rücktrittsgrundes</b>	.....	201
I.	Einführung in die Problematik .....	201
II.	Sorgfaltspflichten vor Erklärung des Rücktritts .....	202
1.	Sorgfaltspflichten im deutschen Recht .....	202
2.	Erhaltungs- und Schadenminderungspflicht im UN-Kaufrecht .....	203
3.	Keine Sorgfaltspflichten nach den Lando- und UNIDROIT-Prinzipien .....	204
III.	Entstehungszeitpunkt der Sorgfaltspflichten .....	204
1.	Entstehungszeitpunkt im deutschen Recht .....	204
a.	Pflicht zur sorgsamen Behandlung ab positiver Kenntnis des Rücktrittsrechts.....	204
b.	Pflicht zur sorgsamen Behandlung bei grob fahrlässiger Unkenntnis des Rücktrittsrechts .....	205
c.	Keine Pflicht zur sorgsamen Behandlung bei fahrlässiger Unkenntnis des Rücktrittsrechts .....	206
2.	Entstehungszeitpunkt im UN-Kaufrecht.....	207
IV.	Sorgfaltsmäßstab der Sorgfaltspflichten .....	207

1.	Sorgfaltsmaßstab ab Kenntnis oder grob fahrlässiger Unkenntnis im deutschen Recht .....	207
a.	Verschuldenserfordernis im deutschen Recht .....	207
b.	Keine Berücksichtigung der Wertung des § 346 Abs.3 S.1 Nr.3 BGB .....	208
2.	Sorgfaltsmaßstab im UN-Kaufrecht .....	211
V.	Rechtsvergleichende Stellungnahme .....	211
<b>E.</b>	<b>Ersatzpflichten bei Rückgabeunmöglichkeit nach Erklärung des Rücktritts</b> .....	211
I.	Verletzung einer Rückgewähr- oder Erhaltungspflicht .....	211
II.	Vertretenmüssen und Entlastungsgründe.....	215
III.	Schadensberechnung .....	217
1.	Schadensberechnung nach der Differenztheorie.....	217
2.	Entgangener Gewinn des Rücktrittsgegners.....	218
3.	Voraussehbarkeit des Schadens .....	219
4.	Mitverschulden des Rücktrittsgegners.....	220
IV.	Rechtsvergleichende Stellungnahme .....	221
<b>Gesamtergebnis der Untersuchung</b> .....		223
<b>Literaturverzeichnis</b> .....		227
<b>Abkürzungsverzeichnis</b> .....		251
<b>Anhang 1: Vertragsstaaten des UN-Kaufrechts</b> .....		253
<b>Anhang 2: Text der Lando-Prinzipien (Auszug)</b> .....		259
<b>Anhang 3: Text der UNIDROIT-Prinzipien (Auszug)</b> .....		271